


www.kleinezeitung.at

Artikel drucken

08.02.2009 21:34

Des Landes Regenten in Sillian: Das regt nicht auf

Bevölkerung nimmt Regierungsklausur nur am Rande wahr. Im Hotel brodelt es derweil.

Die Bewohner der der 2.000-Seelen-Gemeinde im Osttiroler Pustertal sind völlig unaufgeregt. Mit dem politischen Großereignis, das sich Montag und Dienstag vor ihren Haustüren abspielt, haben sie kaum Berührung. "Die Großkopferten? An die kemmen mia a net heran", sagt ein Einheimischer. Dass die Bundesregierung in ihrem Dorf tagt - das war den Medien zu entnehmen. Aber mehr?

Weg vom Schuss. Das Tagungshotel mit Unterkunft für Kanzler, Vizekanzler, Minister, Staatssekretäre und Kabinettschefs liegt außerhalb von Sillian, für das einfache Volk weg vom Schuss. Erwin Schiffmann, der Bürgermeister der Marktgemeinde, tut sich schon etwas leichter mit dem Zugang zur hohen Politik: "Ich empfinde es als Wertschätzung, wenn sich die Bundesregierung auf den Weg in unsere periphere Gegend macht", sagt er. In eine Gegend, wo erst 1998 der Grenzbalken zu Italien gefallen ist und die bis dahin "Sackgasse" war.

Gewehr bei Fuß. Und Schiffmann hat sich dafür eingesetzt, dass seine Bürger Montagabend "dazugehören", wenn die Schützen Gewehr bei Fuß stehen, um den Regierenden aus Wien einen gebührenden Empfang zu bereiten. Mit einem Postwurf hat er das Volk eingeladen.

"A Wahnsinn!" Was es bedeutet, die Bundesregierung unter Dach zu haben, spürt Ulrich Walder, Direktor des Hotels "Dolomitenresidenz". Die Cobra im Haus, Sicherheitschecks für Mitarbeiter, Medienrummel. Walders Mühe hat aber ein krönendes Erlebnis: "Der Ministerrat in meinem Wintergarten. A Wahnsinn!"

Drucken

Versenden

Zurück

Kommentare

Es sind noch keine Kommentare vorhanden.

Kommentar erstellen

Ferienwohnung um 120 €

bis 6 Pers., direkt an der Skipiste im Sonnen-Skiparadies Lienz



Wintermärchen Österreich

Genießen Sie den Winter abseits der Piste: 7 ÜN schon ab € 187,50

Google-Anzeigen

Mehr Nachrichten aus der Umgebung

Feuer am Dach:
Kaminbrände häufen sic...

Lust auf Schnee füllt die Betten

Öffentliches Internet in Gemeinden

Schwarze Spitzen in Graz

Umfahrung soll in Ruhe reifen